

TSANG-RONG CHIEN

15. Juni – 1. Juli 2018



kulturschiene

General Wille - Strasse, beim Bahnhof, 8704 Herrliberg - Feldmeilen
Marielen Uster, Tel. 044 391 88 42, post@kulturschiene.ch, www.kulturschiene.ch

TSANG-RONG CHIEN

Kunstwerke aus Taiwan

«Schöpferisch sein ist für mich, wie wenn man im Frühling einen Garten betritt, eingebettet zwischen Himmel und Erde den Duft des Lebens einatmet, mit einem Seufzer der Freude über das mystische Geheimnis hinter allem was geschieht.» Das sagt der 1938 geborene taiwanische Maler und Buchillustrator Tsang-Rong Chien.

Als 10-Jähriger müssen Chien und seine Familie ihre Wohngemeinde im Nordosten Taiwans fluchtartig verlassen, als die ersten japanischen Luftangriffe einsetzen. Das Landleben in den Bergen von Shen-Gou und der enge Kontakt mit Natur und Tierwelt prägen den jungen Tsang-Rong ebenso sehr wie die uralten Geschichten, die man sich dort im Schatten der Banjan-Bäume erzählt.

«Es kommt nicht von ungefähr, dass «Mutter Erde» zu seinem Lebensthema, ja sogar zu seinem spirituellen Weg wurde, wo er seine bewegende Biographie, seine dramatische Familiengeschichte und Hingabe transzendieren kann. In Urmutters warmer Umarmung verschmelzen Menschen, Tiere, Flüsse, Pflanzen zu einem einzigen Lobgesang an die Natur.» *Sha Jiu, einer der bekanntesten Schriftsteller Taiwans*

15. Juni – 1. Juli 2018

Vernissage

Freitag, 15. Juni 2018, 19–21 Uhr

Einführung Fabian Müller, 19.30 Uhr

Taiwanischen Volkslieder
Pi-Chin Chien und **Fabian Müller**,
Violoncello

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag, 15–18 Uhr
Samstag und Sonntag, 14–17 Uhr

Künstlerapero

Sonntag, 24. Juni 2018, 14–17 Uhr

Finissage

Sonntag 1. Juli 2018, 14–17 Uhr
Führung und Violoncello-Beiträge
ab 15 Uhr